

# Neuer Fördertopf für junge Menschen

## Bad Bramstedt/Holsteiner

**Auenland** (anz) – Ein neuer Anstrich für die Küche im Jugendzentrum? Ein neuer Tisch für den Jugendraum? Eine Art Sonnenschutz für die Sandkiste? Tolle Ideen von und für junge Menschen gibt es viele, nur stellt sich auch oft die Frage: Wer soll das bezahlen?

Mit dem neuen Kinder- und Jugendfonds möchte die AktivRegion Holsteiner Auenland genau solche Projekte unterstützen. Ab sofort können sich Kinder und Jugendliche bis zu einem Alter von 27 Jahren mit ihrem Verein, ihrer Gemeinde oder einer vergleichbaren Einrichtung zusammentun und der Geschäftsstelle der AktivRegion von ihren Vorhaben erzählen.

Immer zum ersten Tag jeden Monats werden Projektanträge angenommen, geprüft und innerhalb von zwei Wochen gibt es schon eine Rückmeldung, ob eine Förderung möglich ist. Der Projektbeirat der AktivRegion, der auch über die Kleinstprojekte im Regionalbudget und über die großen Grundbudget-Projekte entscheidet, stimmt auch über die Auswahl der Projekte für den Kinder- und Jugendfonds ab. Erlaubt sind Maßnahmen, die in der AktivRegion stattfinden und eine Wirkung für die



„Leinen los!“ für den Kinder- und Jugendfonds der AktivRegion Holsteiner Auenland.  
Foto: Untereibe Tourismus e.V. (2007)

Menschen und insbesondere für Kinder und Jugendliche in der Region oder vor Ort haben. Schulische Pflichtveranstaltungen (wie Klassenfahrten, Projektwochen oder Abibälle) oder Honorare, wie für gestalterische Aufträge, können beispielsweise nicht gefördert werden. Was alles möglich ist, kann auf der Website der AktivRegion nachgelesen werden.

Ausgewählte Projekte werden mit 80 Prozent der Gesamtkosten, bis zu 500 Euro unterstützt, bei Bedarf kann auch eine hundertprozentige Förderung beantragt werden. Die Projektkosten können zwischen 200 und 2.000 Euro liegen. Das Geld wird nach der Förderzusage als Vorschuss

ausgezahlt, damit die Antragstellenden nicht in Vorleistung gehen müssen. Sobald die Zusage offiziell ist, kann das Projekt in die Umsetzung gehen, wofür ein ganzes Jahr Zeit ist. Nachdem das Projekt beendet ist, muss nur noch nachgewiesen werden, dass das Vorhaben wie geplant umgesetzt wurde und welche Kosten dabei entstanden sind. Bei den Vorbereitungen auf die neue EU-Förderperiode wurde in der AktivRegion Holsteiner Auenland in Beteiligungsformaten mehrfach der Wunsch geäußert, junge Menschen in der Region stärker einzubeziehen und gesonderte Möglichkeiten zu schaffen. Diese Anregungen nimmt sich die AktivRegion zu Herzen

und setzt sie ab 2023 mit dem Kinder- und Jugendfonds um. Mit dem neuen Förderprogramm bekommen junge Menschen die Möglichkeit, sich weitgehend selbstständig einzubringen. Sie lernen demokratische Strukturen, Förderangebote und Entscheidungsprozesse kennen. Durch das Förderangebot sollen die Wünsche und Bedarfe junger Menschen im Holsteiner Auenland stärker wahrgenommen und unterstützt werden, um die gesamte Bevölkerung in die Entwicklung des ländlichen Raums einzubeziehen. Darum wird ab Mai 2023 auch eine Jugendvertretung das Entscheidungsgremium erweitern und den Anliegen und Bedürfnissen der Kinder- und Jugendlichen mehr Gewicht verleihen. „Werdet kreativ, meldet Euch und nutzt die Chance, Eure Idee, Euren Verein oder Eure Gemeinde nach vorne zu bringen!“, so Hans-Jürgen Kütbach, der Vorsitzende der AktivRegion. Alle Formulare und weitere Informationen sind auf der Homepage der AktivRegion ([www.aktivregion-holsteinerauenland.de](http://www.aktivregion-holsteinerauenland.de)) zu finden. Bei Fragen ist die Geschäftsstelle telefonisch unter 04821 94963230 und per E-Mail ([info@aktivregion-holsteinerauenland.de](mailto:info@aktivregion-holsteinerauenland.de)) erreichbar.